

weinender Erstklässler - Trennungsangst

Beitrag von „Talida“ vom 2. September 2007 12:58

Ach, seid ihr lieb! So viele gute Tipps!

Also im häuslichen Bereich ist nichts Besonderes vorgefallen. Das konnte ich schon mit beiden Elternteilen besprechen. Der Kleine hatte sogar ein Stofftier seiner Mutter mit, das er knuddeln konnte. Im Kindergarten gab es ein solches Verhalten nicht, weshalb die Eltern sprachlos sind. Ich bin auch keine angsteinflößende Lehrerin und kann mir deshalb nicht vorstellen, dass er meinetwegen so weint ... Sein bester Freund tröstet ihn immer und er hat ja auch sein persönliches Helferkind unter den Zweitklässlern, die sich alle rührend kümmern. Unter- oder überfordert ist er auf keinen Fall. Er arbeitet gut, aber nicht besonders ordentlich mit, ist immer ganz schnell fertig, weil er ja die Mama nicht verpassen will ...

Also werde ich morgen eines der Klassentiere für ihn reservieren. Ich hab nur die Befürchtung, wenn er sieht, dass in der ersten Stunde Religion ist, dass er gar nicht mit ins Klassenzimmer will. Vielleicht hole ich ihn mir noch vor dem Klingeln rein? Das wird wohl eine Woche mit unterschiedlichen Versuchen. Zur Not müssen Mutter oder Vater halt mitkommen. Ich kann ja den anderen Kindern nicht den Unterricht vorenthalten, weil ein Männchen auf dem Flur den Aufstand probt. 

LG Talida